

Verbeamtung - Vorteile/ Nachteile - ist wirklich alles Gold, was glänzt?

Beitrag von „NRW-Lehrerin“ vom 24. November 2013 16:05

ich spreche mal für nrw..

hier können angestellte auch nicht "mal eben" die schule wechseln (das zum frei sein bzgl. wohnortwechsel).

auch angestellte müssen ganz normale versetzungsanträge stellen.. --> 0 vorteil.

beamte bekommen zuschläge für den status"verheiratet" und für jedes kind-- angestellte bekommen das in nrw nicht mehr-- > vorteil verbeamtung

gehalt/besoldung.. hier liegen die beamten auf alle Fälle vorne --> vorteil verbeamtung

sicherer job.. beamte auf lebenszeit (in der Regel nach max 3 Jahren) - angestellte ab 15 Jahren unkündbar --> beides sichere stellen

krankenkasse-- als angestellte im Regelfall nicht privat/beamte privat--> wenn du oft zum Arzt musst hast du als Beamter mit der ganzen Rennerei zur Beihilfe und KK echt nen kleinen Bürojob..

beim Facharzt bekommst du meist schneller Termine... wenn du in Pension bist erhältst du 80% Beihilfe und musst dich nur noch zu 20% versichern.. wäre also völliger Quatsch seine Verbeamtung wegen der Krankenkasse kurz vor der Pension aufzugeben... --> hier wünschte ich mir oft die GKV.. da ich aber nicht bereit bin beide Anteile zu zahlen bleibe ich in der PKV.

ich fühle mich als Beamter übrigens auch frei.. keine Ahnung welche Zwänge manche fühlen..

ich war lang genug angestellt und bin immer noch sehr dankbar, dass ich verbeamtet wurde, ach ja.. es nutzt aus bei der Finanzierung einer Immobilie...